Grüße aus Schilda

Aalen (Baden-Württemberg). Wer sagt, dass ein Parkplatz auch zum Parken da sein muss? Foto: Arnold Kronsteiner.

Werfenweng. Nur ganz selten treten fahrende Fußgänger hier in Erscheinung. Foto: Christoph Hettegger.

Wien. Dem Diplomatischen Corps einen Korb zu geben – so mutig sind halt nur Baufirmen. Foto: Manuel Weinberger.

Ferlach. In Kärnten probiert man jetzt auch verbalisierte Tempobeschränkungen aus. Foto: Hermann Oberauer.

Rostock. Der Ostsee-Radweg Flensburg–Usedom lockt viele Menschen an. Verbotenerweise? Foto: Rudi Lercher.

Persenbeug. Die Stiege hinaufzureiten ist verboten, hinaufradeln darf man aber schon. Foto: Patrick Pils.

Senden Sie Ihre Digitalbilder per E-Mail an:
autotouring.redaktion@oeamtc.at

Noch mehr Grüße aus Schilda auf
www.oeamtc.at/autotouring

Vor 25 Jahren

November 1996. „Wieder ein Pickerl mehr". So lautet die Schlagzeile des großen Artikels über die Mautpflicht auf den österreichischen Autobahnen und Schnellstraßen, die ab 1. Jänner 1997 gelten wird. Das Jahres-Pickerl für die Windschutzscheibe, quasi eine Flat Rate, wird rot sein, 550 Schilling kosten und ist für die meisten Clubmitglieder „das kleinere Übel", wie ÖAMTC-Volkswirtschafter Harald Dirnbacher ausführt: „Das Damoklesschwert eines elektronischen Road Pricings, bei dem jeder einzelne Kilometer abgerechnet wird, ist damit vom Tisch." Nachsatz: „So etwas vor dem Jahr 2000 einzuführen, wäre sowieso nicht möglich gewesen." Die Vignetten-Kontrolle wird in der Startphase die Exekutive übernehmen.